

BMEIA-Ig.7.02.24/0004-VII.2/2018

**ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT**

**27/11**

**Übereinkommen über Feuchtgebiete,  
insbesondere als Lebensraum für Wasser- und  
Watvögel, von internationaler Bedeutung  
(Ramsar Übereinkommen); 13. Vertragsparteienkonferenz, Dubai,  
Vereinigte Arabische Emirate, 21.-29. Oktober 2018;  
österreichische Delegation**

Vortrag

an den

Ministerrat

Voraussichtlich von 21. bis 29. Oktober 2018 findet in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, die 13. ordentliche Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar Übereinkommen) statt.

Österreich ist dem Übereinkommen im Jahr 1983 beigetreten (BGBl. Nr. 225 / 1983 idgF.) und nimmt an der 13. ordentlichen Konferenz der Vertragsparteien teil.

Themen der gegenständlichen Tagung sind Fragen des Strategieplans des Übereinkommens für die Jahre 2018-2024, die Rolle und Beteiligung des Ramsar Übereinkommens bei anderen multilateralen Prozessen, das Ramsar-Kommunikations-, Bildungs- und Beteiligungsprogramm CEPA, die Rolle des Ramsar Übereinkommens in der Urbanisierung und im Klimawandel, die Bedeutung von Mooren und deren Schutz in der aktuellen Klimaschutzpolitik, der Schutz von Klein- und Kleinst-Feuchtgebieten, die Ökosystem-Leistungen von Feuchtgebieten, die Stärkung des Images und der Sichtbarkeit des Ramsar Übereinkommens, insbesondere im Zusammenwirken mit VN-Konventionen und anderen internationalen Vereinbarungen, sowie der verstärkte Schutz der Feuchtgebiete in Polar- und Subpolar-Regionen.

Der österreichischen Delegation an der 13. Vertragsparteienkonferenz gehören drei Vertreter des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus sowie der Beauftragte der Bundesländer für das Ramsar Übereinkommen an. Die Zusammensetzung der Delegation ist in folgender Besetzung vorgesehen:

Sektionschef MR Dipl.-Ing. Günter Liebel Delegationsleiter	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
MR Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Schwach Stv. Delegationsleiter	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

MR Dipl.-Ing. Dr. Karl Schwaiger Stv. Delegationsleiter	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
--	---

Der Delegation werden im erforderlichen Ausmaß auch weitere Expert/innen des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus, ein Vertreter der Bundesländer sowie externe Berater/innen angehören.

Die mit der Entsendung der Delegation verbundenen Kosten finden in den Budgetansätzen der entsendenden Stellen ihre Bedeckung. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angegebenen Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 13. ordentlichen Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung sowie den Leiter der österreichischen Delegation, Sektionschef Ministerialrat Dipl.-Ing. Günter Liebel, und im Fall seiner Verhinderung den stellvertretenden Leiter Ministerialrat Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Schwach und im Fall auch dessen Verhinderung den stellvertretenden Leiter Ministerialrat Dipl.-Ing. Dr. Karl Schwaiger zur Annahme und Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Konferenz zu bevollmächtigen.

Wien, am 6. September 2018

KNEISSL